

Literatur, die verbindet

Begeisternder Auftakt vor voller Stadthalle

Singen / Schaffhausen, 21.03.2026

Singen / Schaffhausen. Ein Abend, der nachhallt: Mit mehr als 500 Gästen und einer gänzlich gefüllten Stadthalle ist die 17. Erzählzeit ohne Grenzen eröffnet worden. Getragen von der spürbaren Freude darüber, dass Literatur hier Menschen über Ländergrenzen hinweg zusammenbringt.

Oberbürgermeister der Stadt Singen Bernd Häusler betonte im Interview mit Moderatorin Judith Zwick die besondere Qualität dieser Zusammenarbeit: Die Erzählzeit sei weit mehr als ein Festival, sie sei Ausdruck einer gelebten Partnerschaft in der Region, die Kultur als verbindendes Element versteht.

Auch Martin Kessler, Regierungsrat des Kantons Schaffhausen zeigte sich beeindruckt von der Strahlkraft des Formats und würdigte die Erzählzeit als grenzüberschreitendes Projekt mit Vorbildcharakter.

Im Zentrum des Abends stand die Lesung von Yuko Kuhn aus ihrem Roman Onigiri. Darin erzählt sie mit leiser Intensität von Aki, die mit ihrer dementen Mutter Keiko nach Japan reist; zurück zu familiären Wurzeln, Erinnerungen und einer fast verlorenen Nähe. Zwischen Momenten der Verlorenheit und überraschender Klarheit entsteht eine zutiefst berührende Geschichte über Identität, Herkunft und das fragile Band zwischen den Generationen.

Einfühlsam moderiert wurde der Abend von Judith Zwick, während die Pianistin Masako Ohta mit ihren klangpoetischen Improvisationen eine besondere musikalische Ebene schuf. Literatur, Gespräch und Musik griffen dabei organisch ineinander und verliehen der Eröffnung eine fast intime



21. - 29. März 2026 Singen - Schaffhausen

Kontakt und Informationen

Städtische Bibliotheken Singen

Marktpassage

August-Ruf-Straße 13

D-78224 Singen

Tel. +49 (0) 77 31 – 85 292

bibliotheken@singen.de

www.erzaehlzeit.com

Veronika Singer

kommunikation@erzaehlzeit.com

Tel. +049 (0) 160 – 907 32030

Grenzüberschreitend stark –

Die Veranstalter

Stadt Singen (Städtische

Bibliotheken)

Stadt Schaffhausen (Bibliotheken)

Kanton Schaffhausen

Verein Agglomeration Schaffhausen

Auf einen Klick: Die Autorenfotos

finden Sie auf der Website der

Erzählzeit ohne Grenzen.

<https://erzaehlzeit.com/medien/>

Dichte trotz großer Bühne. Das Publikum zeigte sich entsprechend bewegt und begeistert.

Die diesjährige Ausgabe macht einmal mehr deutlich, worum es geht: Geschichten, die Grenzen überschreiten: geografisch, sprachlich und emotional. Mit Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichen Ländern, Perspektiven und literarischen Formen entfaltet sich in den kommenden Tagen ein Programm, das von Familiengeschichten über Migrationserzählungen bis hin zu intimen Lebensentwürfen reicht.

Literarische Empfehlungen – drei besondere Stimmen der Erzählzeit

Nach dem Auftakt sollte man die kommenden Tage nicht verpassen, denn die Erzählzeit geht weiter:

Angelika Overath nimmt das Publikum in Calanda oder Alvas Antwort mit auf eine ebenso körperliche wie emotionale Reise: Während ihre Protagonistin einen Berg erklimmt, entfaltet sich Schritt für Schritt ein vielschichtiges Leben zwischen Liebe, Verantwortung und ungewöhnlichen Familienkonstellationen. Ein ruhiger, intensiver Text über die großen Fragen des Lebens – und darüber, was uns trägt.

Ganz anders, aber ebenso eindringlich erzählt Anna Maschik in ihrem Roman „Wenn du es heimlich machen willst, musst du die Schafe töten.“ Ausgehend von einer archaisch anmutenden Szene entwickelt sich ein poetisch-roher Familienkosmos, der Generationen umspannt – von harter bäuerlicher Vergangenheit über Krieg und Umbrüche bis in die Gegenwart. Lakonisch, eigenwillig und immer wieder überraschend komisch.

Mit großer erzählerischer Energie führt Tomer Gardi schließlich in Liefers einmal um die Welt: Seine Figuren

bewegen sich zwischen Tel Aviv, Berlin, Istanbul und Buenos Aires, zwischen Migration, Identität und prekären Lebensrealitäten. In episodischer Form entsteht ein vielstimmiges Panorama, das die Möglichkeiten des Erzählens selbst feiert.

Die Veranstalter laden herzlich dazu ein, die Erzählzeit in den kommenden Tagen an insgesamt 44 Orten weiter zu entdecken – in Bibliotheken, Museen, besonderen Locations und im direkten Austausch mit den 30 Autorinnen und Autoren.

Weitere Infos:

Das vollständige Programm der Erzählzeit ohne Grenzen 2026 ist unter www.erzaehlzeit.com abrufbar. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Der Einlass erfolgt jeweils 30 Minuten vor Beginn. Die Platzkapazitäten sind begrenzt.

Teilnehmende Städte und Gemeinden

Schweiz:

Beggingen, Beringen, Buchberg, Büsingen am Hochrhein, Diessenhofen, Dörflingen, Feuerthalen, Flurlingen, Hallau, Laufen-Uhwiesen, Löhningen, Neuhausen am Rheinfluss, Neunkirch, Ramsen, Rheinau, Schaffhausen, Schlatt, Schleithelm, Siblingen, Stein am Rhein, Stetten, Thayngen, Trüllikon, Wilchingen

Deutschland:

Aach, Beuren a.d.A., Engen, Friedingen, Gailingen am Hochrhein, Gottmadingen, Hilzingen, Jestetten, Klettgau, Lottstetten, Mühlhausen-Ehingen, Öhningen, Rielasingen-Worblingen, Singen, Steißlingen, Stühlingen, Überlingen a. R., Tengen, Volkertshausen, Wangen